Freiheitsrechte und politische Gefangene

Inhaltsverzeichnis

[1. Vorwort 2](#_Toc442197168)

[2. Freiheitsrechte 2](#_Toc442197169)

[3. Politische Gefangene 2](#_Toc442197170)

[2.1 Definitionen 2](#_Toc442197171)

[2.2 Politische Verfolgung 3](#_Toc442197172)

[4. Guantánamo 3](#_Toc442197173)

[5. Schlusswort 4](#_Toc442197174)

[6. Bibliographie 6](#_Toc442197175)

[6.1 Indirekte Zitate 6](#_Toc442197176)

[6.2 Direkte Zitate 6](#_Toc442197177)

# Vorwort

Im Zeichen meines Deutschauftrages befasste ich mich mit dem Thema Freiheitsrechte und politische Gefangene. Ich wählte dieses Thema, da die Schweiz und viele andere Länder sich in einer schwierigen, politischen Situation befinden. Dadurch begann ich mich immer mehr für das Thema zu interessieren. Zuerst gehe ich auf die Freiheitsrechte ein, danach werde ich das Thema politische Gefangen aufgreifen. Im vierten Teil werde ich noch genauer auf das Gefangenenlager Guantánamo eingehen, da ich mit diesem Thema beide vorherigen Themen aufgreifen kann. Zum Schluss werde ich noch einmal die wichtigsten Teile hervorheben und meine persönliche Meinung mit einbinden.

# Freiheitsrechte

Es gibt Menschenrechte, die in allen Staaten gleich sind insofern sie vom Staat anerkannt werden. Unter diese Menschenrechte fällt auch das Freiheitsrecht.[[1]](#footnote-1)

*„ Die Freiheitsrechte beinhalten die Abwehrrechte des Individuums gegen den Staat. Sie sollen Freiräume für das Individuum garantieren und im Falle einer Inhaftierung die Integrität der Person und ein faires Gerichtsverfahren sichern. Die wichtigsten Freiheitsrechte sind: Diskriminierungsverbot, Recht auf Leben, Verbot der Folter und der unmenschlichen Behandlung, Verbot der Sklaverei, Gedanken- und Religionsfreiheit, Meinungsäusserungsfreiheit, Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit, Schutz der Privatsphäre und des Familienlebens, Recht auf ein faires Gerichtsverfahren.“ (o.V. 2013)*

Dieses Zitat beschreibt das Freiheitsrecht sehr treffend. Es zeigt die wichtigsten Rechte der Freiheitsrechte auf und beschreibt den Nutzen, den wir damit verbinden.

# Politische Gefangene

## 2.1 Definitionen

In vielen Staaten werden politische Oppositionen kriminalisiert, wenn man diese nur noch mit Gewalt unter Kontrolle halten kann. Ist die Opposition bewaffnet, ist dies auch nicht besonders schwer, den es verstösst gegen die Ordnung der Regierung. Amnesty International, unterscheidet zwischen zwei Gruppen von politischen Gefangenen. Die erste

Gruppe sind die “gewaltlosen politischen Gefangenen“ und die zweite Gruppe sind die “politischen Gefangenen“. Die erst Gruppe, bezeichnet Personen die inhaftiert wurden weil

sie eine andere politische Überzeugung vertreten, anderen Glauben vertreten oder aufgrund ihrer ethnischen Abstammung usw. jedoch keine Gewalt anwenden oder dazu aufrufen. Für die erste Gruppe fordert Amnesty International die sofortige Freilassung. Für die zweite Gruppe fordert Amnesty International einen fairen, sowie sofortigen Prozess.[[2]](#footnote-2)

## 2.2 Politische Verfolgung

Man kann die politische Verfolgung in drei Gruppen einteilen, die politische Verfolgung in den Industrieländern, in der Dritten Welt und in Osteuropa & Asien.

In den Industrieländern werden Meinungsdelikte im Zusammenhang mit ethnischen oder nationalen Differenzen nur noch selten bestraft. Die Anschläge vom 11. September 2001 und den damit verbundenen “ Krieg gegen den Terrorismus“ nahmen einige westliche Länder jedoch zum Anlass um die politischen Rechte und Freiheiten einzuschränken. In den Ländern der Dritten Welt liegt eine sehr uneinheitliche Situation vor. In Lateinamerika, wo sich zu Beginn der neunziger Jahre, als die Militärdiktatur endete, eine politische Öffnung zutrug, herrschen nun wieder neue soziale Differenzen. Anlässlich dieser neuen sozialen Differenzen nutzt man wieder Zwangsmassnahmen, wie das Kriminalisieren sozialer Bewegungen. In Maghreb und im Nahen Osten hat sich, in Bezug auf die politische Verfolgung, wenig geändert. Jedoch sind immer mehr Islamisten von der politischen Verfolgung betroffen und dafür weniger Marxisten und Nationalisten.

Auch in Osteuropa und Asien findet die politische Verfolgung noch statt, so zum Beispiel in der ehemaligen Sowjetunion. Die wirtschaftliche und soziale Krise, sowie die Korruptheit und die organisierten Verbrechen, die in China herrschen, wirken sich schlecht auf die Prozesse aus und beeinflussen die sozialen Konflikte.[[3]](#footnote-3)

# Guantánamo

3.1 Gefangenenlager Guantánamo

Guantánamo Bay Naval Base ist ein Stützpunkt der US Navy. Auf diesem Stützpunkt befindet sich das Gefangenenlager Guantánamo. Der Stützpunkt wurde, nach dem

Anschlag von 11. September 2001 und der darauf folgenden Invasion der US-amerikanischen Streitmächte in Afghanistan, zu einem Gefangenenlager erweitert. Im

Jahre 2002 wurden dort 779 Häftlinge gefangen gehalten und auch im November 2015 beherbergte Guantánamo immer noch 107 Gefangenen. Aufgrund der Haftbedingungen,

den Verhörmethoden und den Foltermethoden wird die Schliessung von Guantánamo gefordert.[[4]](#footnote-4)

3.2 Die Rechtslage

Den Gefangenen von Guantánamo verweigert man das Rechte als Kriegsgefangene zu gelten und bezeichnet sie als sogenannte ungesetzliche Kombattanten. Viele der Inhaftierten waren oder sind auch noch unschuldig, wurden jedoch aus politischen Gründen nicht freigelassen. Ausserdem befanden sich unter den Insassen auch Kinder, welchen man ebenfalls grundsätzliche Menschenrechte verwehrte.[[5]](#footnote-5) Laut Amnesty International könnte der US-Kongress, wenn er die Schliessung des Gefangenenlagers Guantánamo verhindert, was wiederum eine Missachtung der internationalen Justiz- und Menschenrechte ist, in Zukunft im selben Atemzug mit Unrechtstatten genannt werden. Statt über eine legale Bekämpfungsmethode des Terrors nachzudenken nutzen Politiker die Angst der Öffentlichkeit vor Terroranschlägen um Guantánamo weiter in Betreib zu halten. Sie riskieren damit, dass Gefangene hinter Gittern sterben ohne je ein Gerichtsverfahren gehabt zu haben.[[6]](#footnote-6) *“ Als Präsident Obama im Januar 2009 sein Amt antrat, unterzeichnete er ein Dekret, wonach das berüchtigte Gefangenenlager innerhalb eines Jahres geschlossen werden sollte“. (o.V. 2016)* In diesem Zitat wird der Präsident Obama kritisiert, denn er hat bereits gesagt, dass er Guantánamo schliessen werde, jedoch ist es bis heute noch in Betreib. Es wurde bereits angedeutet Guantánamo zu schliessen, indem man die verbliebenden Insassen in die USA zu überführen und dort auf unbestimmte Zeit zu inhaftieren. Dadurch würde sich das Problem aber nicht lösen, denn eine Gefangenahme auf unbestimmte Zeit sollte es nicht mehr geben.[[7]](#footnote-7)

# Schlusswort

Meiner Meinung nach sind Freiheitsrechte, Rechte die jedem zustehen sollten. Leider erkennen sie immer noch nicht alle Staaten an. Es gibt auch heute noch “gewaltlose politische Gefangene“ die nur aufgrund einer andere politische Überzeugung oder eines anderen Glaubens verfolgt und eingesperrt werden, oder schlimmer noch getötet werden.

Auch das Gefangenlager Guantánamo ist ein grosses Unrecht, da es viele der Freiheitsrechte verletzt, welche die USA eigentlich anerkennt. In Guantánamo wurden des Weiteren auch Personen, deren Unschuld bereits bewiesen war, nur aufgrund von politischen Gründen nicht freigelassen. Bis heute steht Guantánamo noch und dass obwohl Barack Obama bereits zu seinem Amtsantritt eine Verordnung unterschrieb, die besagt, dass er Guantánamo innerhalb eines Jahres schliessen werde.

# Bibliographie

## 6.1 Indirekte Zitate

Gefangenenlager der Guantanamo Bay Naval Base. Wikipedia, 2016 (30.1.2016). URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenenlager_der_Guantanamo_Bay_Naval_Base> [Stand [[20:12, 29. Jan. 2016](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gefangenenlager_der_Guantanamo_Bay_Naval_Base&oldid=150827484)](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gefangenenlager_der_Guantanamo_Bay_Naval_Base&oldid=150653045) ]

Amnesty International zum Thema Folter. 2016 (Medienmitteilung 11. Januar 2016, London/Bern). URL: <https://www.amnesty.ch/de/themen/folter/folter-im-krieg-gegen-terror/guantanamo/dok/2016/seit-14-jahren-ein-symbol-fuer-unrecht-und-folter>

[Freiheitsrechte politische Gefangene](https://moodle.bbbaden.ch/pluginfile.php/41519/mod_folder/content/0/Freiheitsrechte_politische_Gefangene.pdf?forcedownload=1) (2009) In: Alain Gersh (Hrsg.) Atlas der Globalisierung – Sehen und verstehen was die Welt bewegt. Le monde diplomatique Verlag. Berlin

Menschenrechte. Wikipedia, 2016 (<30.1.2016> ). URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Menschenrechte> [Stand [10:55, 28.Jan.2016](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Menschenrechte&oldid=150774297)]

## Direkte Zitate

o.V. 2013: o.V. (Stand 20.08.2013). URL: <http://www.humanrights.ch/de/service/einsteiger-innen/freiheitsrechte-sozialrechte/>

o.V. 2016: o.V. (Medienmitteilung 11. Januar 2016, London/Bern). URL: <https://www.amnesty.ch/de/themen/folter/folter-im-krieg-gegen-terror/guantanamo/dok/2016/seit-14-jahren-ein-symbol-fuer-unrecht-und-folter>

1. Menschenrechte. Wikipedia, 2016 [↑](#footnote-ref-1)
2. [Freiheitsrechte politische Gefangene](https://moodle.bbbaden.ch/pluginfile.php/41519/mod_folder/content/0/Freiheitsrechte_politische_Gefangene.pdf?forcedownload=1) [↑](#footnote-ref-2)
3. [Freiheitsrechte politische Gefangene](https://moodle.bbbaden.ch/pluginfile.php/41519/mod_folder/content/0/Freiheitsrechte_politische_Gefangene.pdf?forcedownload=1) [↑](#footnote-ref-3)
4. Gefangenenlager der Guantanamo Bay Naval Base. Wikipedia, 2016 [↑](#footnote-ref-4)
5. Gefangenenlager der Guantanamo Bay Naval Base. Wikipedia, 2016 [↑](#footnote-ref-5)
6. Amnesty International zum Thema Folter. 2016 [↑](#footnote-ref-6)
7. Amnesty International zum Thema Folter. 2016 [↑](#footnote-ref-7)